

Michelle Joosten siegte in Rheurdt

Vielseitigkeitsturnier fand im Süden großen Anklang, zahlreiche Zuschauer besuchten Veranstaltung rund um den Wetzels Hof

VON STEPHAN DERKS

RHEURDT. Tot gesagte leben bekanntlich länger. Das dürfte vor allem auf den Vielseitigkeitssport im Kreis Kleve zutreffen, der offensichtlich eine Renaissance erlebt. Denn anders ist es nicht zu erklären, dass kürzlich hunderte von Pferdesportinteressierte das Vielseitigkeitsturnier der Interessengemeinschaft Vielseitigkeit (IGV) Kreisverband Kleve e.V. besuchten. Nach Goch (1997) und den Turnieren in Kevelaer-Schravelen (1998 bis 2007), wurde nun ein Vielseitigkeitsturnier in der Gemeinde Rheurdt ausgerichtet. Bekanntlich besteht die Vielseitigkeit aus drei Teilprüfungen. So wurden am ersten Turniertag die Dressur- und Springprüfungen auf dem Reitgelände des RFV Rheurdt durchgeführt und tags drauf die „Königsdisziplin“, der Ritt im Gelände, der in der Bauernschaft Kengen, rund um den Hof der Familie Wetzels stattfand. Hierzu hatte der Pfalzdorfer Stephan Heyl, dem Starterfeld angemessen, die Naturhindernisse fair erstellt. Ausgeschrieben hatte die IGV die sechste Wertungsprüfung um den Schneppenheim Förder Cup 2009 (Kombinierte Wertung), den Schümers Eiskiste-Cup auf dem Niveau der Einstiegsklasse und den Mühlen Cup, auf der Basis der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A. „Bei bestem Reitwetter trugen sich die insgesamt 120 Starter in die jeweiligen Listen ein und boten den zahlreichen Zuschauern an beiden Tagen interessanten Vielseitigkeitssport“, erklärt der Vize-Vorsitzende der IGV Andreas Wetzels mit Blick auf eine wahre Völkerwanderung, die rund um das Gelände einsetzte. Offensichtlich verbanden Viele ihren Herbstspaziergang mit einem Abstecher zu der Geländestrecke, die quer durch eine Sandkuhle führte, um am Turnierplatz in Kengen den Zieleinlauf zu verfolgen. Was den Geländeparcours anbelangt, so war die Strecke mit viel Liebe zum Detail aufgebaut worden. Das schein Ross und Reiter förmlich zu ermutigen Vorwärtszureiten. „Glücklicherweise kam es zu keinen schlimmen Blessuren. Sicherlich auch ein Beweis dafür, dass der Hindernisaufbau von Stephan Heyl stimmte“, so Wetzels weiter. Und richtig. Rundherum waren zufriedene Gesichter zu erkennen, nicht zuletzt auch deshalb, weil der Ablauf mit einer perfekten Organisation gepaart wurde. Übrigens: Bei dem Vielseitigkeitsturnier im „Süden“, waren auch zahlreichen Kreis Klever Reiter erfolgreich vertreten. So z. B. in der Vielseitigkeit der Klasse E (Cup der Eiskiste), die aufgrund der hohen Starterzahlen in zwei Abteilungen platziert wurde. Sieg in der 2. Abteilung für die Pfalzdorferin Michelle Joosten auf Icemara, wobei die Emmericherin Fiona Goosen mit Dark Angel den zweiten Platz in der ersten Abteilung dieser Prüfung für sich behaupten konnte. Nachfolgend die Ergebnisse vom Vielseitigkeitsturnier der IGV aus Kreis Klever

Sicht: Vielseitigkeitsprüfung Kl. A - Mühlen Cup 2009 1. Einstein, Julia Berels, Hünxe, 2. Magic Moments, Wiebke Struck, RC Bergerhof, 3. Lauries Browni, Henning Driedger, Lohengrin Hau

Kombinierter Wettbewerb - Schneppenheim Förder Cup: 1. Lady, Rebecca Bethke, Erftstadt, 10. Sunny, Nina Cleven, Nina Aldekerk, 11. Netball, Annika Tißen, Rheurdt
Vielseitigkeitswettbewerb Kl. E - Cup der Eiskiste: 1. FST Schoensgreen Kaiserlicht, Annina Lutter, Oberberg-Süd, 2. Icemara, Michelle Joosten Pfalzdorf, 3. Dark Angel V, Fiona Gooßen, Emmerich